

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 36

Artikel: Sokrates II
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-617849>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

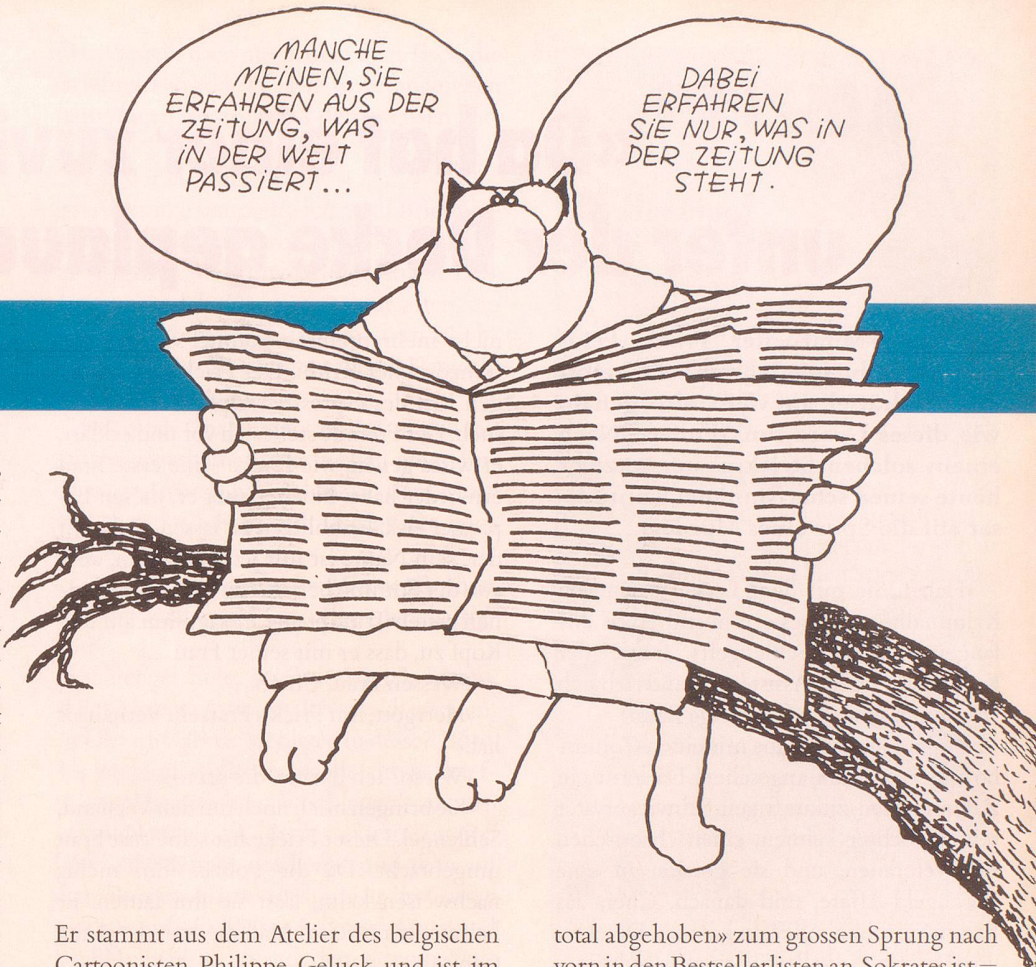
Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sokrates II.

Es muss mit der Welt noch viel passieren, bis uns auf die Frage «Welche Persönlichkeiten der Geschichte halten Sie für bedeutend?» weder Sonnenkönige noch Völkerschlächter und grössenwahnsinnige Psychopathen in den Sinn kommen, sondern einfach Namen berühmter Katzen. Die sind zwar auch gefürchtet, aber nur bei den Mäusen und andern mausgrauen Figuren. Das ist zumindest keine weitreichende Bedrohung. Die berühmten Katzen sind schliesslich auch aus einem ganz anderen Grund bedeutend: Sie bringen Spass, sie sind Grund zum Lachen. Kater Jakob, Fritz the Cat, Garfield, Kater Carlo. Vergessen wir nicht die Katzen aus dem Musical «Cats», von denen Grizabella mit ihrem Song «Memory» zu besonderem Ruhm gelangt ist.

Und schon erscheint ein neuer Star am Katzenhimmel: «Total abgehoben...» (so der Buchtitel) kommt Sokrates daher. Seine Herkunft geht auf eine gute Adresse zurück.



Er stammt aus dem Atelier des belgischen Cartoonisten Philippe Geluck und ist im Land der Pommes frites bereits eine nationale Grösse. Nachdem Sokrates auch in Frankreich den Durchbruch geschafft hat, setzt er nun in der Schweiz mit seinen beiden Büchern «Ich, Sokrates» und «Sokrates,

total abgehoben» zum grossen Sprung nach vorn in den Bestsellerlisten an. Sokrates ist – wie schon der Name nahelegt und es die auf dieser Seite präsentierten Münsterchen illustrieren – ein Philosoph. Die Fähigkeiten des Staunens und ursprünglichen Denkens gehören zum Rüstzeug eines jeden Philosophen. Sokrates hat diese Voraussetzungen. Demnach trägt er seinen Namen zu Recht.

Red.

Von Philippe Geluck sind bisher zwei Bände mit je 72 Seiten Kater-Comics (deutsche Texte von Rossi Schreiber) erschienen: «Ich, Sokrates» und «Sokrates, total abgehoben». Editions Olms AG, Zürich, 1991; Preis: Fr. 24.80 pro Band.

